Technische Hochschule Rosenheim

Die MiD in der Verkehrsforschung

Prof. Dr. Wibke Michalk – Informationsveranstaltung MiD – 21./28.7.2026

Die MiD – Ein Datenschatz für die Mobilitätsforschung

Bild erzeugt mit ChatGPT

- Umfrage mit umfangreicher Stichprobe
- Zusätzlich Regionalverdichtungen
- Befragung auf Haushalts- und Personenebene

Die MiD – Ein Datenschatz für die Regionalforschung (2)

Regional Bayern

- Verdichtete Daten, die als Datengrundlage für Forschung zu Spezialthemen dienen können
- Vergleichbarkeit zwischen siedlungsstrukturellen Kreistypen – aber auch Regionalstatistischen Raumtypen möglich

Bild erzeugt mit ChatGPT

Warum ist die MiD 2023 besonders spannend?

- Aktualisierung der letzten MiD (2017)
- Erste MiD Post Covid
- Neue erweiterte Module

Und was kann man draus machen?
Zwei Beispiele

CaMoRoT –
Campus**Mo**bilität **Ro**senheim **T**raunstein

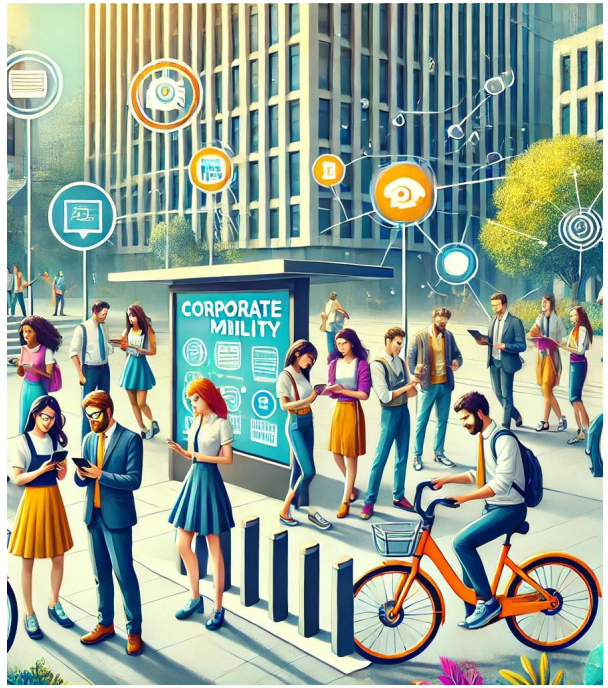


Bild erzeugt mit ChatGPT

mobil gewinnt

Gefördert durch:
Bundesministerium für Verkehr
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

DUnaMoT –
Digitale **U**nterstützung **na**chhaltiger **Mo**bilität im **T**ourismus

Bild erzeugt mit ChatGPT

Interreg Bayern-Österreich
Kofinanziert von der Europäischen Union

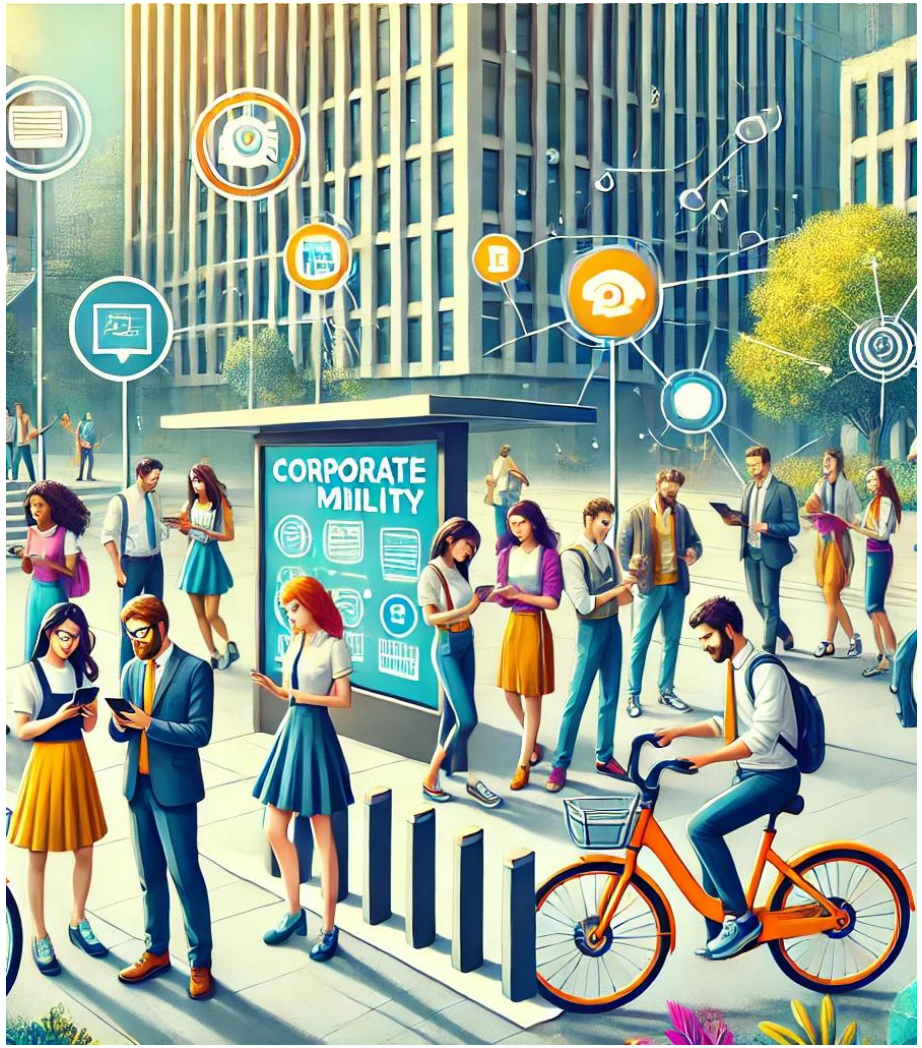


Bild erzeugt mit ChatGPT

Campus Mobilität Rosenheim Traunstein

Forschungsprojekt am Campus Chiemgau

Worum geht‘s?

>> Wir führen ein innovatives Mobilitätsmanagement für die TH Rosenheim in Rosenheim und in Traunstein ein. Dazu zählen weitere Fahrradabstellplätze an sinnvollen Orten am Campus in Rosenheim, ein Bikesharing-Angebot zwischen Bahnhof und Hochschule in Rosenheim wie Traunstein und eine Mitfahrplattform für die Arbeitswege in der Region.

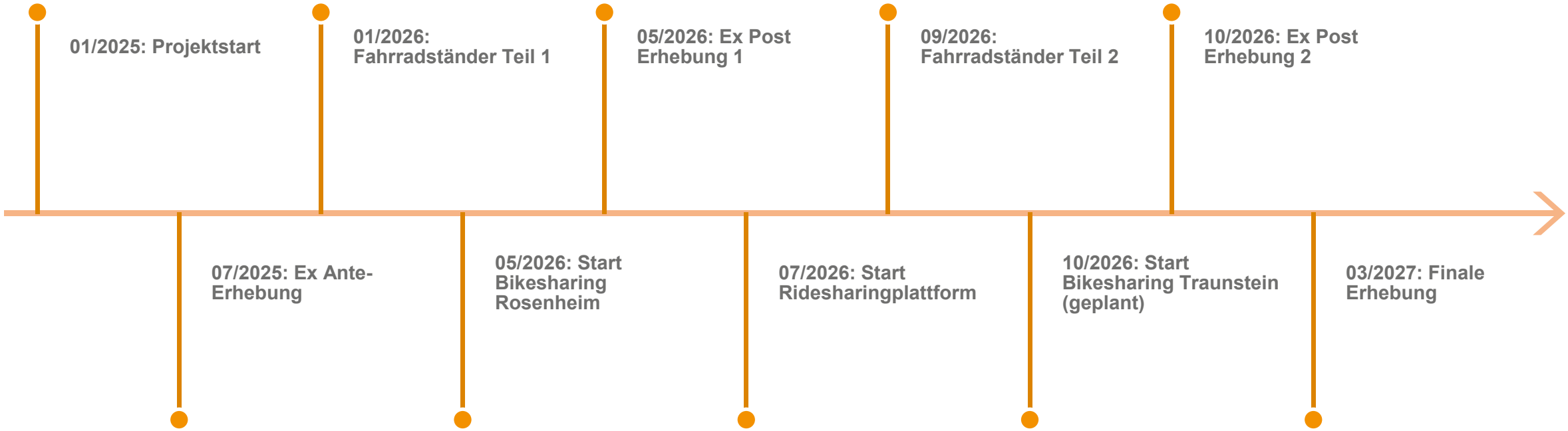
Was ist unser Ziel?

>> Wir möchten die Beschäftigten und die Studierenden der TH Rosenheim so motivieren, die (Einzel-)Nutzung des privaten PKW zu reduzieren, und damit als Hochschule insgesamt einen Beitrag zur Senkung der CO_2-Emissionen leisten.

Was ist dabei neu?

>> Wir erfragen bei den Beschäftigten und den Studierenden, wie zum Beispiel das Bikesharing konkret ausgestaltet sein muss, um genutzt zu werden – und entwickeln es dann bedarfsgerecht für verschiedene Zielgruppen.

Wie läuft CaMoRoT ab?
Wie sehr können CO2-Emmissionen gesenkt werden?

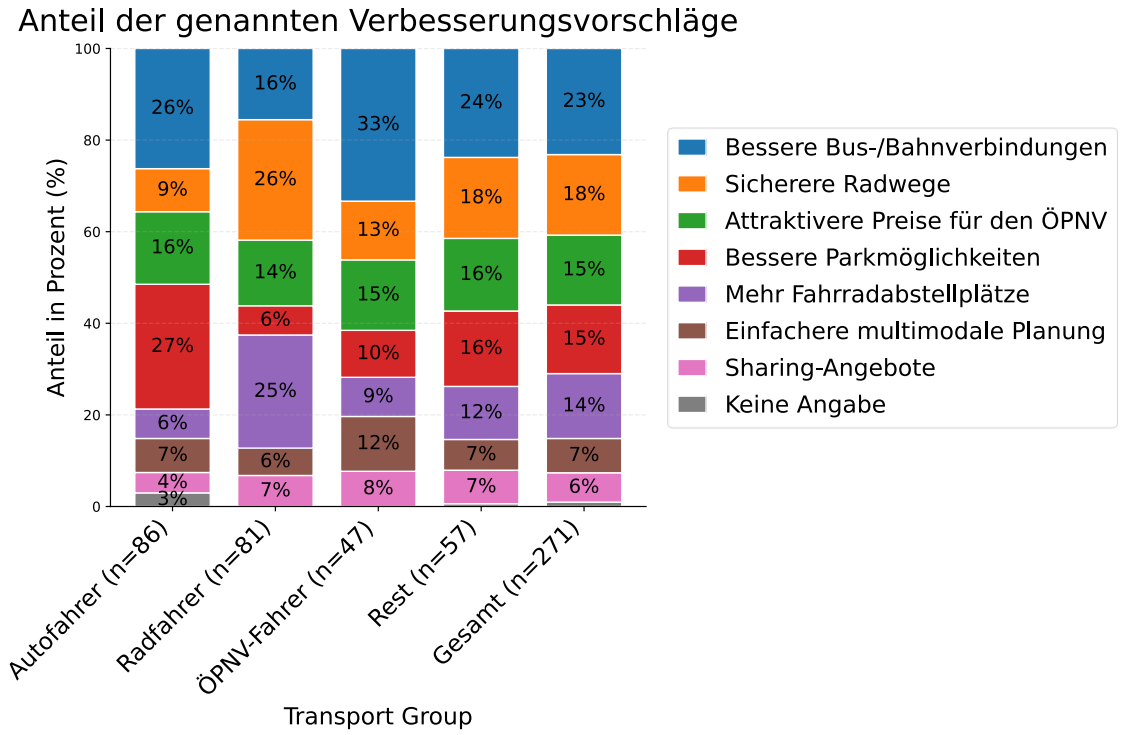


Die MiD hilft einzuordnen.
Design der Studie in CaMoRoT an MiD orientiert.

CaMoRoT	MiD
• **Fokus:** Wege von und zur Hochschule • Soziodemographie • Mobilitätsausstattung • Mobilitätsverhalten • *Digitale Helfer* • *Technologieakzeptanz*	• **Fokus:** Alltagsmobilität • Soziodemographie • Mobilitätsausstattung • Mobilitätsverhalten • *(Infrastruktur und digitale Versorgung)*

Weitere Themen in CaMoRoT

Bedarfe der Autofahrer



- Nicht ganz überraschend: vergleichsweise häufige Nennung bessere Parkmöglichkeiten

- Aber eben auch:
  - Bessere Bus-/Bahnverbindungen
  - Attraktivere Preise für den ÖPNV
  - Sichere Radwege

[eigene Darstellung – Ergebnisse CaMoRoT]

Technologieakzeptanz und Mobilität

Modal Split unterscheidet sich je nach Technologienutzung.

Social Influence spielt eine Rolle! Wer Technologie im Zusammenhang mit Mobilität nutzt, hat ein Umfeld, das das auch tut.

Technologie muss helfen: 64% der Technologienutzer geben an, dass die Planung der Reise erleichtert wird.

Bild erzeugt mit ChatGPT

DUnaMoT – Digitale Unterstützung nachhaltiger Mobilität im Tourismus

Forschungsprojekt am Campus Chiemgau

Worum geht‘s?

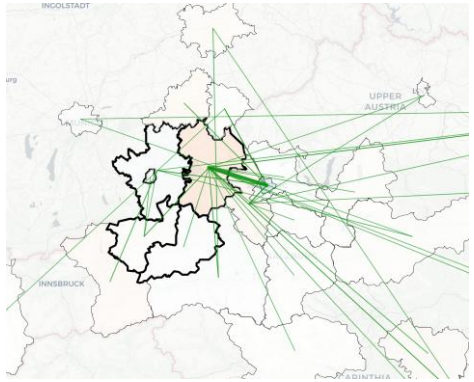
>> DUnaMoT stärkt nachhaltige, grenzüberschreitende Mobilität im Tourismus in der Region Bayern–Tirol durch digitale Lösungen, die Informationen, Tickets und Tarife verständlicher und besser zugänglich machen. Dabei werden bestehende Angebote analysiert, touristische Bedürfnisse erfasst und datenbasierte Erkenntnisse zu Mobilitätsnachfragen gewonnen.

Was ist unser Ziel?

>> Ziel ist es, klimafreundliche Alternativen zum Auto bereits in der Urlaubsplanung sichtbar, nutzbar und attraktiv zu gestalten. Durch die Verknüpfung von digitalen Informationen, nutzerfreundlichen Tarifen und grenzüberschreitenden Ticketlösungen sollen Reisende motiviert werden, nachhaltige Verkehrsmittel zu wählen. Zudem sollen Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung des öffentlichen Nahverkehrs abgeleitet werden.

DUnaMoT – Digitale Unterstützung nachhaltiger Mobilität im Tourismus

Forschungsprojekt am Campus Chiemgau



[eigene Darstellung – Ergebnisse DUnaMoT]

Umfrage

>> Wie reisen Sie an? Wie sind Sie im Urlaub vor Ort unterwegs?

>> Wie informieren Sie sich und warum entscheiden Sie sich dafür?

>> Wie sollen Informationen zum Mobilitätsangebot und zu Tickets gestaltet sein?

Datenauswertung

>> Analyse der Suchanfragen der Wohin-du-willst-App mithilfe von Feature-Engineering und Machine Learning als Datengrundlage des Projekts.

>> Gewinnung neuer Erkenntnisse zum touristischen Mobilitäts- und Reiseverhalten im Raum EUREGIO Inntal.

>> Ableitung von Handlungsempfehlungen zur potenziellen Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs.

Personas und Situations

>> Das Projekt nutzt verschiedene Personas, um den gesamten Reiseverlauf aus Kundensicht zu analysieren, kritische Pain Points an den Touchpoints zu identifizieren und daraus zielgerichtete Maßnahmen für eine nahtlose, nachhaltige Mobilität im Tourismus abzuleiten.

Potenzial für nachhaltige touristische Mobilität im Grenzraum

Obere Grenze des Potenzials:

Verkehrsprognose Bayern

Anwendung Anteil Kategorie touristisch aus ML-Verfahren

Davon Anteil derer, die motiviert werden können umzusteigen

Machine Learning Verfahren zur Vorhersage, ob eine Fahrt touristisch ist

Anwendung auf Datensatz von Routing-Anfragen

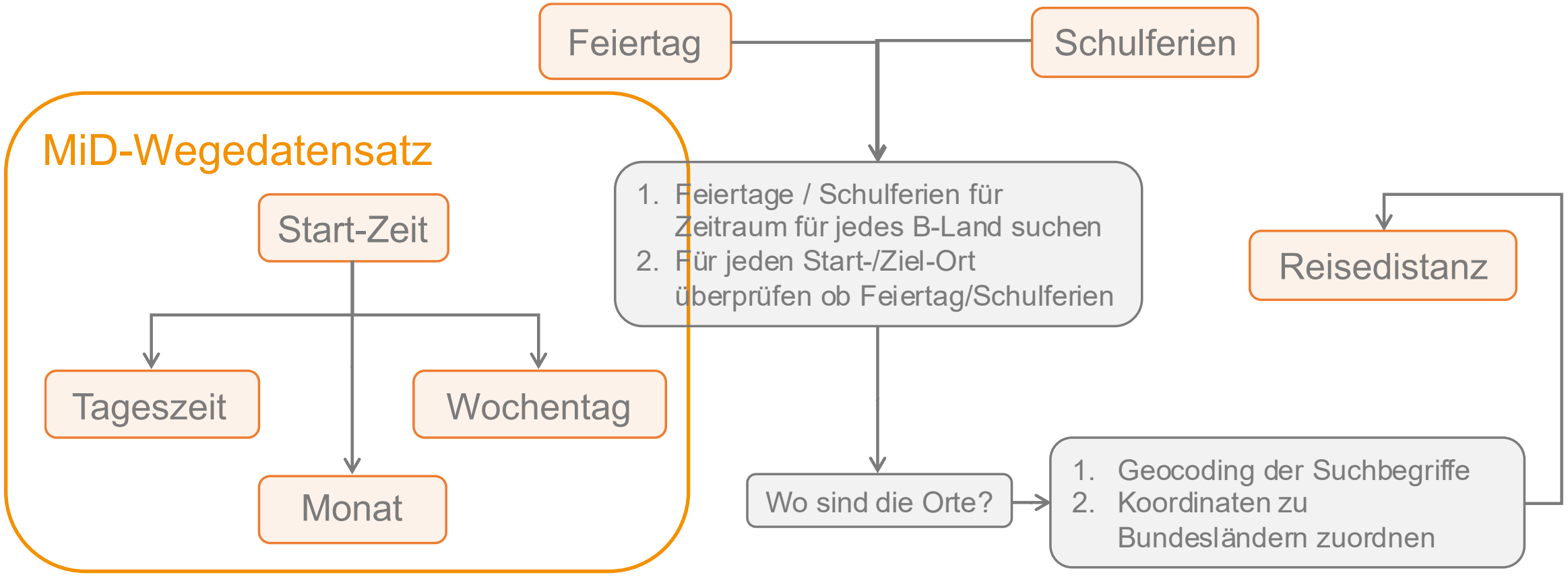
Ableitung untere Grenze des Potenzials

Untere Grenze des Potenzials:

Motivation und Auslöser zum Umstieg (aus Umfrage)

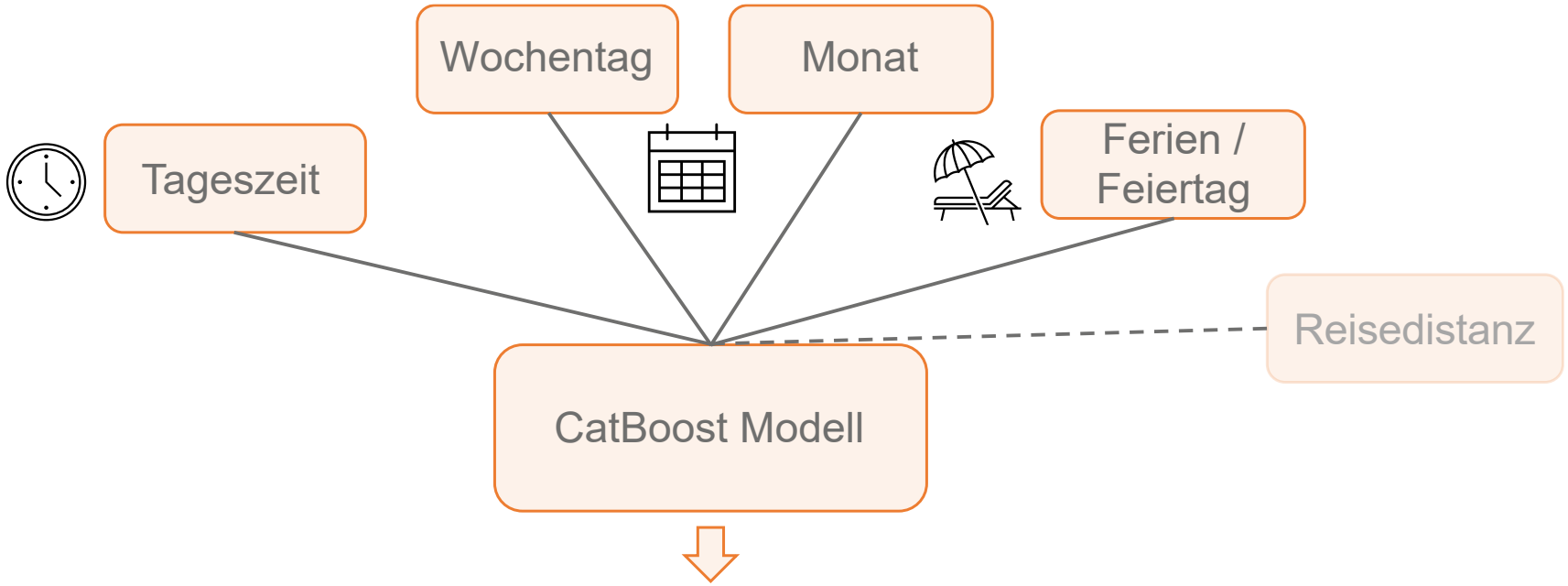
- vollständige, stimmige Informationen
- Funktionierendes Mobilitätsangebot
- Übergreifende Ticketangebote

MiD-Daten als Basis für ein Machine Learning Modell (1)



[eigene Darstellung – Ergebnisse DUnaMoT]

MiD-Daten als Basis für ein Machine Learning Modell (2)



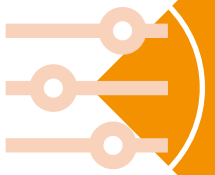
[eigene Darstellung – Ergebnisse DUnaMoT]

MiD-Daten als Basis für ein Machine Learning Modell (3)

- Nutzung des trainierten Machine Learning Modells auf einem anderen Datensatz
- Prognose des Anteils der Freizeitfahrten mit nachhaltigen Verkehrsmitteln
- Ziel: Prognose der Menge der relevanten Wege

Zusammenfassung
Die MiD

ist ein Datenschatz



kann andere Studien einordnen

Kann als Grundlage für Studien dienen

Herzlichen Dank!
Prof. Dr. Wibke Michalk

[Quelle: Microsoft 365 Bildarchiv]